

LEBENS LAUF



PERSÖNLICHE DATEN

Name: Prof. Dr. Simone Graeff-Hönninger
Adresse: Institut für Kulturpflanzenwissenschaften
Lehrstuhl: Pflanzenbau
Fruwirthstr. 23, 70599 Stuttgart
✉ graeff@uni-hohenheim.de
Familienstand: Verheiratet, zwei Kinder
Staatsangehörigkeit: Deutsch

AKADEMISCHER WERDEGANG

10/2022- heute **W3 Professur „Pflanzenbau“**, Universität, Hohenheim, Forschung und Lehre zur Entwicklung pflanzenbaulicher Anbausysteme (regional, global) unter unterschiedlichen Fragestellungen (ökologisch-konventionell, Integration neuer Kulturpflanzen, Digitalisierung, Intercropping etc.) sowie der Bioökonomie. Zentrales methodisches Element ist der Einsatz von 2D- bzw. 3D-Pflanzenwachstumsmodellen auf verschiedenen Ebenen (Organ, Einzelpflanze, Feld) zur ganzheitlichen Betrachtung des Systems Boden-Pflanze-Umwelt.

03/2015-09/2022 **Akademische Oberrätin** (unbefristet) am Institut für Kulturpflanzenwissenschaften, Universität Hohenheim
Leitung der Arbeitsgruppe „Anbausysteme und Modellierung“ mit Zukunftsthemen zur pflanzenbaulichen Anbauverfahren, Digitalisierung der Landwirtschaft, Gesundheitsforschung v.a. im Bereich Medizinalcannabis, sowie der nachhaltigen Bioökonomie und des Klimawandels.

12/2008 Ernennung zur **apl. Professorin** am Institut für Kulturpflanzenwissenschaften, Universität Hohenheim

01/2007 -02/2015 **Akademische Rätin** (unbefristet) am Institut für Kulturpflanzenwissenschaften, Universität Hohenheim, Lehre und Forschung in den Grundlagenbereichen des Pflanzenbaus sowie der modellgestützten, systemorientierten Analyse und Entwicklung pflanzlicher Anbausysteme

11/2005-12/2005 **Gastwissenschaftlerin**, Mississippi State University, USA, Department of Agricultural and Biological Engineering, Bioenergy Research Laboratory, Entwicklung und Implementierung neuer Algorithmen in Pflanzenwachstumsmodelle

12/2000 -12/2006 **Wissenschaftliche Assistentin** am Institut für Kulturpflanzenwissenschaften, Universität Hohenheim, Lehre und Forschung im Rahmen der Habilitation im Bereich Pflanzenbau

BERUFUNGSVERFAHREN/ VERTRETUNGSPROFESSUREN

06/2019 **3. Listenplatz W2-Professur „Pflanzenbau und Ertragsphysiologie“**
Fachbereich Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement, Justus-Liebig-Universität, Gießen

05/2016	1. Listenplatz und Ruf auf W3-Professur „ Pflanzenbau “ Fachbereich Agrarwissenschaften, Universität Göttingen
02/2012	3. Listenplatz W3-Professur „ Ökologisches Energie- und Stoffstrommanagement “, Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaften, Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg
01/2013 - 02/2014	Vertretungsprofessur „ Qualität pflanzlicher Erzeugnisse “, Universität Hohenheim
04/2009 - 08/2009	Vertretungsprofessur „ Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie “, Universität Hohenheim
03/2008	3. Listenplatz W3-Professur „ Pflanzenbau “ Landwirtschaftliche Fakultät, Universität Bonn

AUSBLIDUNG UND BERUFLICHER WERDEGANG

05/2006	Habilitation , Fakultät Agrarwissenschaften, Universität Hohenheim, Venia für Pflanzenbau und Modellierung Habilitationsschrift zum Thema “Precision Agriculture and Crop Simulation Modeling – combining two approaches to design a new, evolutionary, holistic farming concept for the 21st Century”
11/2000	Promotion , Institut für Pflanzenernährung, Justus-Liebig-Universität, Gießen, Abschluss: Doktorin der Agrarwissenschaften (magna cum laude) Dissertation zum Thema “Früherkennung von Ernährungsstörungen bei <i>Zea mays</i> L. mittels Blatt-Reflexionsmessungen” Auszeichnung der Dissertation mit dem DMK-Förderpreis für Hochschulabsolventen und Nachwuchswissenschaftler
12/1999 – 11/2000	Stipendiatin der Hessischen Förderung von Nachwuchswissenschaftlern
02/1998-12/1999	Feldversuchstechnikerin , Agrostat GmbH, Herrentierbach Organisation, Anlage und Durchführung von Pflanzenschutzmittel-, Düngemittel- und Sortenprüfungen
10/1996 – 02/1997	Auslandsstudium , University of Wales, Aberystwyth; Schwerpunkte: Plant Development, Plant Ecophysiology, Soil Environment and Plants
10/1993 – 02/1998	Studium Agrarbiologie , Universität Hohenheim, Abschluss: Diplom Agrarbiologin Diplomarbeit zum Thema „Einfluss verschiedener N-Dünger auf das vegetative Wachstum von <i>Vicia faba</i> L. und <i>Zea mays</i> L. auf zwei verschiedenen Böden“

MITGLIEDSCHAFTEN UND FUNKTIONEN

Deutsche Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften
Deutsche Gesellschaft für Pflanzenernährung
Wissenschaftlicher Beirat Branchenverband Cannabiswirtschaft
Scientific Committee der European Industrial Hemp Association

SPRACHKENNTNISSE

Englisch: Verhandlungssicher in Wort und Schrift
Französisch: Grundkenntnisse
Spanisch: Grundkenntnisse